

# Protokoll der Mitgliederversammlung (JHV)

**Datum**..... 05.07.2023, **Beginn:** 18:31 Uhr **Ende:** 19:48  
**Ort** ..... „Uns Dörpshus“, Rendsburger Straße 20, Borgstedt  
**Anwesende** ..... siehe Anlage 1  
**Sitzungsleitung**..... Gero Neidlinger, Ralph Hohenschurz-Schmidt (TOP 8.2)  
**Protokoll**..... Marco Neumann / Anja Engler

## TOP 1 - Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende Gero Neidlinger begrüßt die Teilnehmenden. Die Einladung zur Sitzung ist fristgerecht am 14.06.2023 versendet worden. Es sind **12** kommunale Vertreter:innen (GO) und **14** Wiso-Vertreter:innen (NGO) sowie **2** Gäste anwesend.

Die Mitgliederversammlung ist somit beschlussfähig.

## TOP 2 - Anträge zur vorläufigen Tagesordnung (Änderungswünsche, Ergänzungen)

Der Vorsitzende beantragt die Aufnahme weiterer Tagesordnungspunkte:  
TOP 9 – Anpassung der IES aufgrund neuer Definitionen zur Zusammensetzung des Projektbeirates und TOP 8.5 - Wahl des Schriftwartes / der Schriftwartin.  
Für die nachfolgenden TOPs ändert sich die Nummerierung entsprechend. Weitere Anträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt. Die Tagesordnung lautet wie folgt:

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Anträge zur Tagesordnung (Änderungswünsche, Ergänzungen)
3. Genehmigung des Protokolls vom 29.11.2022
4. Berichte
  - 4.1 Vorstand
  - 4.2 LLnL
  - 4.3 Regionalmanagement
5. Kassenbericht
6. Bericht der der Kassenprüfer für 2021 und 2022
7. Entlastung des Vorstands
8. Wahlen
  - 8.1 Wahl des / der Vorsitzenden
  - 8.2 Wahl des / der 1. Stellvertretung
  - 8.3 Wahl des / der 2. Stellvertretung
  - 8.4 Wahl des / der Kassenwartin
  - 8.5 Wahl des / Schriftwartes / der Schriftwartin
  - 8.6 Wahl von 10 Beisitzer:innen
9. Anpassung der IES aufgrund neuer Definitionen zur Zusammensetzung des Projektbeirates
10. Verschiedenes und Termine

<b>Beschlussfassung:</b> Die geänderte Tagesordnung wird <u>einstimmig</u> angenommen.				
<b>Abstimmungsergebnis:</b>				
Abgegebene Stimmen	Zustimmung	Ablehnung	Enthaltungen	Anteil WiSo-Partner:innen:
26	26	0	0	14 / 53,9 %

### TOP 3 - Genehmigung des Protokolls vom 29.11.2022

Das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung vom 29.11.2022 wurde den Mitgliedern mit der Einladung zugesandt. Es werden keine Änderungswünsche geäußert.

<b>Beschlussfassung:</b> Das Protokoll vom 29.11.2022 wird in der vorliegenden Form <u>einstimmig</u> angenommen.				
<b>Abstimmungsergebnis:</b>				
Abgegebene Stimmen	Zustimmung	Ablehnung	Enthaltungen	Anteil WiSo-Partner:innen:
26	26	0	0	14 / 53,9 %

### TOP 4 – Berichte

#### 4.1 Vorstand

Herr Neidlinger berichtet: Der Verein hat aktuell 84 Mitglieder, darunter 26 öffentliche Vertreter:innen. Folgende Mitglieder wurden auf der Sitzung des Vorstandes aufgenommen:

- Heiko Müller - Privatperson
- Kai Lass - Privatperson
- Nina Hansen - Privatperson
- Kathrin Bruhn - Privatperson
- Ralph Hohenschurz-Schmidt - Privatperson
- Jacqueline Kühl - Privatperson
- Bernd Holm (ehem. Bgm Haale) - Privatperson
- Guido Froese - Privatperson
- Förderverein Nordkolleg Rendsburg e.V. – vertreten durch Guido Froese
- Amt Eiderkanal (kommunales Mitglied), vertreten durch den LVB Jan Rüter

Einige Akteure möchten zusätzlich zu ihrer beruflichen Funktion auch als Privatperson mitwirken.

#### IES

Die Genehmigung der sehr aufwendigen Integrierten Entwicklungsstrategie (IES) wurde im März erteilt. Aufgrund einer neuen Bewertung des MLLEV, wer zu den GOs und wer

zu NGOs zählt, muss bei der Besetzung der Gremien noch einmal nachschärft werden. Näheres unter TOP 9.

### GAK

Das Regionalbudget kann voraussichtlich noch bis 2025 angeboten werden. Aufgrund der derzeitigen politischen Diskussionen zum Bundeshaushalt sind allerdings die Fortsetzung und der zur Verfügung stehende Betrag ungewiss. Insgesamt ist eine erhebliche Kürzung der GAK-Mittel vorgesehen. Davon wären auch Investitionen für bereits geplante Dorfgemeinschaftshäuser betroffen, für die entsprechende Dorfentwicklungspläne vorliegen. Auf der Sitzung des AktivRegionen-Beirat SH wurden die LAGn dazu aufgefordert, sich an die Bundestagsabgeordneten zu wenden. Das AktivRegionen Netzwerk hat sich mit den Vertretern/Vertreterinnen der AktivRegionen dafür ausgesprochen gegen die Kürzungen Einspruch einzulegen. Es gibt hierzu bereits Papiere von der Akademie für ländliche Räume (ALR) und der ETS GmbH.

### **4.2 LLnL**

Das LLnL hat sich für die heutige Sitzung entschuldigt. In Vertretung berichtet Herr Neidlinger:

#### Personalveränderungen – zuständige Landesbehörden

Landesamt für Landwirtschaft und nachhaltige Landentwicklung (LLnL)

- Timo Neumann, neuer Leiter Abteilung 4 - Ländliche Entwicklung

Ministerium für Landwirtschaft, ländliche Räume, Europa und Verbraucherschutz des Landes Schleswig-Holstein (MLLEV)

- Kirstin Folger-Lüdersen, neue Sachbearbeiterin für LEADER (Nachfolgerin Frau Kleber). Sie wird unterstützt von der Juristin Katrin Sonja Neidenbach.

- Ina Abel, neue Abteilungsleiterin (Nachfolg von Herrn Blucha)

- Frau Marina Rothermund, neu Referatsleiterin (Nachfolge von Herrn Blucha)

#### LEADER-Richtlinie / Förderanträge

Die LEADER-Richtlinie soll Anfang August im Amtsblatt veröffentlicht werden. Ab dem Zeitpunkt kann das LLnL durch den Projektbeirat der LAG beschlossene Projekte bewilligen.

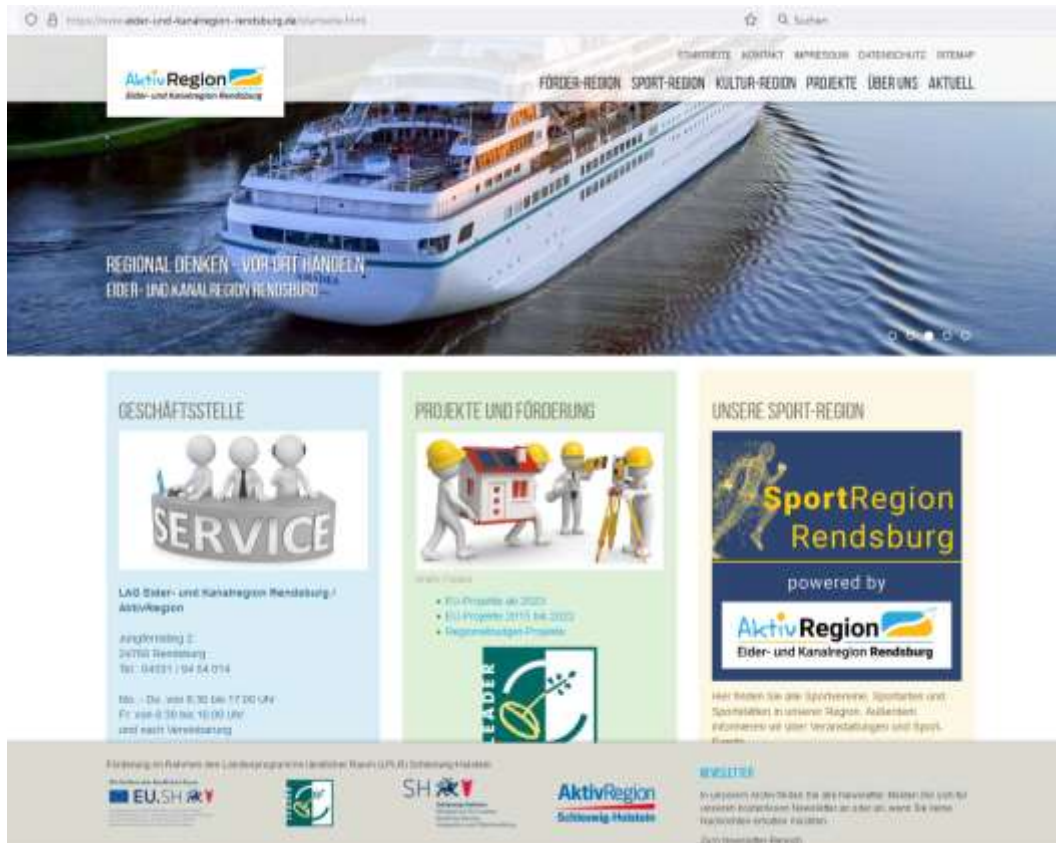
Die Antragsformulare zur Einreichung von Projekten liegen der LAG seit dem 23.06.2023 vor. Sie wurden auf der Homepage der LAG eingestellt unter <https://www.eider-und-kanalregion-rendsborg.de/projekte.html>. Die nächste Sitzung des Projektbeirates ist für den 9. August 2023 geplant.

### **4.3 Regionalmanagement**

Herr Neumann begrüßt die neuen Mitglieder und gratuliert den neu gewählten Bürgermeistern / Bürgermeisterinnen zu ihrem Amt.

#### Homepage

Das Regionalmanagement hat die Homepage überarbeitet. Diese erscheint nun in einem neuen Design. Das Seitendesign wurde auf jeder Seite einheitlich umgesetzt, so dass die verschiedenen Rubriken noch übersichtlicher und benutzerfreundlicher dargestellt werden.



### Sportregion Rendsburg

Das Sportportal <https://www.sportregion-rendsburg.de/startseite> bietet Informationen zu den laufenden Aktivitäten der Sportkoordination und den sportlichen Angeboten sowie Sport-Vereinen in der Region.

Die Sportkoordinatorin, Melanie Knierim, hat Kontakte zu den Schulen hergestellt, um das Sportportal noch bekannter zu machen. In einem mehrsprachigen Elternbrief (deutsch, englisch, türkisch, ukrainisch und spanisch), der über die Schulen verteilt wird, ermöglicht es Eltern und Kindern sich über das vielseitige Sportangebot in der Region zu informieren.

Derzeit informiert sich Frau Knierim über digitale Lösungen zur Verbesserung von Hallenbelegungsabläufen durch digitale Programme. Dies könnte zu einer erheblichen Entlastung der Vereine und zur besseren Auslastung bei den Hallenzeiten beitragen.

### Energierregion Rendsburg

Mit einigen Akteuren aus dem Klimaforum der Stadt sowie weiteren Interessierten wollen wir einen Unterstützungsverein für die Verbreitung von Photovoltaik-Anlagen gründen. Ziel ist es, Projekte zu unterstützen und umzusetzen. Dabei sollen Partner gefunden werden, um den Strom nach sozialen Gesichtspunkten zu vertreiben.

### Regionale Produkte

Das Gut Steinwehr (Himbeerhof), Mittelholstein Tourismus und die LAG werden „Himbeerkönigin“. Als Botschafterin für regional angebaute Früchte und den Himbeerhof Steinwehr sollen auf der diesjährigen NORLA erstmalig und dann jährlich eine Himbeerkönigin und eine Himbeerprinzessin gekrönt werden.

## TOP 5 – Kassenbericht

Herr Neumann stellt den Kassenbericht vor und erläutert diesen.

s. Anlage2

	Geschäftskonto	Liquikonto	Projektkonto
<b>Kontostand 01.01.2022</b>	<b>40.351,56 €</b>	<b>36.666,94 €</b>	<b>1.895,47 €</b>
Einzahlungen	405.415,38 €		3.528,61 €
Einzahlungen von Liquikonto (Rückbuchungen)	16.666,94 €		20.000,00 €
Einzahlungen von Geschäftskonto (Rückbuchungen)			33.500,00 €
Auszahlungen	418.002,36 €	36.666,94 €	56.536,89 €
Auszahlungen an Projektkonto	33.500,00 €		
<b>Kontostand 31.12.2022</b>	<b>10.931,52 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>2.387,19 €</b>

## TOP 6 – Bericht der Kassenprüfer

Herr Frank und Herr Holm berichten über die Kassenprüfung für 2021 vom 10.03.2022 und für 2022 vom 03.07.2023. Die Belege zu den drei vorhandenen Konten (Giro-, Liquiditäts- und Projektkonto) wurden jeweils bis zum Stichtag 31.12. d. J. verglichen, geprüft und die Salden nachgerechnet. Die Prüfer stellen fest, dass die Kasse ordnungsgemäß und überprüfbar geführt wurde und keine Differenzen oder Beanstandungen vorlagen. Die Kassenprüfung war gut vorbereitet, die Ein- und Ausgaben übersichtlich, nummeriert dargestellt und rechnerisch nachvollziehbar. Herr Holm dankt Frau Engler und Herrn Neumann für die ordnungsgemäße Kassenführung und die Vorbereitung der Kassenprüfung.

## TOP 7 – Entlastung des Vorstands

Herr Holm stellt den Antrag, der Kassenführung und dem Vorstand Entlastung zu erteilen. Der Antrag wird bei einer Enthaltung angenommen. Dem Vorstand wird Entlastung erteilt.

<b>Beschlussfassung:</b>				
Der Antrag auf Entlastung wird <u>einstimmig</u> angenommen. Dem Vorstand wird Entlastung erteilt.				
<b>Abstimmungsergebnis:</b>				
Abgegebene Stimmen	Zustimmung	Ablehnung	Enthaltungen	Anteil WiSo-Partner:innen:
26	26	0	0	14 / 53,9 %

Herr Neidlinger dankt Herrn Holm und Herrn Frank für die Durchführung der Kassenprüfung.

## TOP 8 - Wahlen

Turnusgemäß ist der Vorstand der LAG neu zu wählen. Bis auf Hans-Otto Schülldorf (GO), Otto Schneider (NGO), Hans Ulrich Friese (NGO) und Klaus-Peter Lucht (NGO) haben alle Mitglieder bekundet, für eine weitere Amtszeit zu kandidieren.

Als Nachfolger für Klaus-Peter Lucht hat der Bauernverband Hans-Jürgen Gosch vorgeschlagen.

Als Nachfolgerin für Pastor Friese hat der Kirchenkreis Pastorin Sandra Reimer (Jevenstedt) vorgeschlagen. Dr. Norbert Klause hat sich als Nachfolger für Hans-Otto Schülldorf bereiterklärt. Als Nachfolgerin für Otto Schneider wurde als Vertreterin der ACO Ahlmann KG Frau Jelke Lorenzen benannt.

Herr Neidlinger ist nicht wieder zur Wahl als Bürgermeister der Gemeinde Borgstedt angetreten. Er ist zwischenzeitlich als Berater bei der Gemeinde Borgstedt angestellt, die ihn als Vertreter benannt hat.

Herr Neidlinger übergibt den Vorsitz der Versammlung an Herrn Hohenschurz-Schmidt ab.

### 8.1 Wahl des / der Vorsitzenden

Herr Hohenschurz-Schmidt bittet um Vorschläge für das Amt des Vorsitzenden. Herr Neidlinger wird zur Wiederwahl vorgeschlagen. Herr Hohenschurz-Schmidt fragt die Versammlung, ob es weitere Vorschläge gibt und ob geheime Wahl gewünscht wird. Beides ist nicht der Fall. Herr Hohenschurz-Schmidt fragt Herrn Neidlinger, ob er im Fall einer Wiederwahl diese annehmen würde. Herr Neidlinger bejaht. Herr Hohenschurz-Schmidt stellt Herrn Neidlinger zur Wahl.

<b>Beschlussfassung:</b>				
Die Mitgliederversammlung stimmt der Wiederwahl von Herrn Neidlinger zum Vorsitzenden <u>ein-</u> <u>stimmig</u> zu.				
<b>Abstimmungsergebnis:</b>				
Abgegebene Stimmen	Zustimmung	Ablehnung	Enthaltungen	Anteil WiSo-Partner:innen:
26	26	0	0	14 / 53,9 %

Herr Hohenschurz-Schmidt gratuliert zur Wiederwahl und übergibt den Vorsitz der Versammlung an Herrn Neidlinger.

### 8.2 - Wahl des / der 1. Stellvertretung

Herr Hohenschurz-Schmidt wäre zur Wiederwahl bereit und wird von Herrn Neidlinger vorgeschlagen. Der Vorsitzende fragt die Versammlung, ob es weitere Vorschläge gibt und ob geheime Wahl gewünscht wird. Beides ist nicht der Fall. Herr Neidlinger stellt Herrn Hohenschurz-Schmidt zur Wahl.

<b>Beschlussfassung:</b>				
Die Mitgliederversammlung stimmt der Wiederwahl von Herrn Hohenschurz-Schmidt zum 1. stellvertretenden Vorsitzenden bei eigener Enthaltung <u>einstimmig</u> zu.				
<b>Abstimmungsergebnis:</b>				
Abgegebene	Zustimmung	Ablehnung	Enthaltungen	Anteil WiSo-Partner:innen:

Stimmen				
25	25	0	1	14 / 53,9 %

Herr Neidlinger gratuliert Herrn Hohenschurz-Schmidt zur Wiederwahl.

### 8.3 - Wahl des / der 2. Stellvertretung

Frau Sönnichsen wäre zur Wiederwahl bereit und wird von Herrn Neidlinger vorgeschlagen. Der Vorsitzende fragt die Versammlung, ob es weitere Vorschläge gibt und ob geheime Wahl gewünscht wird. Beides ist nicht der Fall. Herr Neidlinger stellt Frau Sönnichsen zur Wahl.

<b>Beschlussfassung:</b>				
Die Mitgliederversammlung stimmt der Wiederwahl von Bgm*in Sönnichsen als 2. stellvertretende Vorsitzende <u>einstimmig</u> zu.				
<b>Abstimmungsergebnis:</b>				
Abgegebene Stimmen	Zustimmung	Ablehnung	Enthaltungen	Anteil WiSo-Partner:innen:
26	26	0	0	14 / 53,9 %

Frau Sönnichsen nimmt die Wahl an. Herr Neidlinger gratuliert Frau Sönnichsen zur Wiederwahl.

### 8.4 Wahl des / der Kassenwartin

Herr Jäger wäre zur Wiederwahl bereit und wird von Herrn Neidlinger vorgeschlagen. Der Vorsitzende fragt die Versammlung, ob es weitere Vorschläge gibt und ob geheime Wahl gewünscht wird. Beides ist nicht der Fall. Herr Neidlinger stellt Herrn Jäger in Abwesenheit zur Wahl.

<b>Beschlussfassung:</b>				
Die Mitgliederversammlung stimmt der Wiederwahl von Herrn Jäger zum Kassenwart <u>einstimmig</u> zu.				
<b>Abstimmungsergebnis:</b>				
Abgegebene Stimmen	Zustimmung	Ablehnung	Enthaltungen	Anteil WiSo-Partner:innen:
26	26	0	0	14 / 53,9 %

### 8.5 Wahl des Schriftführers / der Schriftführerin

Frau Bgm.in Petersen wäre zur Wiederwahl als Schriftführerin bereit und wird von Herrn Neidlinger vorgeschlagen. Der Vorsitzende fragt die Versammlung, ob es weitere Vorschläge gibt und ob geheime Wahl gewünscht wird. Beides ist nicht der Fall. Herr Neidlinger stellt Frau Petersen zur Wahl.

<b>Beschlussfassung:</b>				
Die Mitgliederversammlung stimmt der Wiederwahl von Frau Petersen zur Schriftführerin bei eigener Enthaltung <u>einstimmig</u> zu.				
<b>Abstimmungsergebnis:</b>				
Abgegebene	Zustimmung	Ablehnung	Enthaltungen	Anteil WiSo-Partner:innen:

Stimmen				
25	25	0	1	14 / 53,9 %

### 8.6 Wahl von 10 Beisitzer:innen

Der Vorsitzende fragt, ob Einzelabstimmung gewünscht wird. Dieses ist nicht der Fall. Der Vorstand schlägt folgende Beisitzer:innen zur Wahl vor:

Funktion	Name	Institution / Privates Mitglieder	NGO	GO
Beisitzer	Bgm. Sönke Schwager	Gemeinde Jevenstedt		X
Beisitzer	Bgm. Dr. Norbert Klause	Gemeinde Westerrönfeld		X
Beisitzer	Bgm. Hans-Georg Volquardts	Gemeinde Osterrönfeld		X
Beisitzer	Bgm. Rainer Hinrichs	Stadt Büdelsdorf		X
Beisitzer	Hans-Jürgen Gosch	Bauernverband S.-H., Kreisbauernverband Rendsburg-Eckernförde	X	
Beisitzer	Heiko Müller	Privatmitglied	X	
Beisitzerin	Jelke Lorenzen	ACO Ahlmann KG	X	
Beisitzerin	Pastorin Sandra Reimer	Kirchenkreis Rendsburg-Eckernförde	X	
Beisitzer	Guido Froese	Förderverein Nordkolleg Rendsburg e. V.	X	
Beisitzerin	Anke Samson	RD-Marketing e.V.	X	

Herr Neidlinger fragt die Versammlung, ob es weitere Vorschläge gibt und ob geheime Wahl gewünscht wird. Beides ist nicht der Fall. Herr Neidlinger erklärt, dass der abwesende Rainer Hinrichs im Vorwege erklärt hat, dass er im Falle einer Wiederwahl diese annehmen würde. Herr Neidlinger stellt die 10 Beisitzer:innen im Block zur Wahl.

<b>Beschlussfassung:</b>				
Die Mitgliederversammlung stimmt der Wahl der 10 Beisitzer:innen <u>einstimmig</u> zu.				
<b>Abstimmungsergebnis:</b>				
Abgegebene Stimmen	Zustimmung	Ablehnung	Enthaltungen	Anteil WiSo-Partner:innen:
26	26	0	0	14 / 53,9 %

Herr Neidlinger gratuliert allen Gewählten zur Wahl.

### TOP 9 – Anpassung der IES aufgrund neuer Definitionen zur Zusammensetzung des Projektbeirates

Hintergrund für die erforderliche Anpassung ist ein Schreiben der ELER-Verwaltungsbehörde:

#### Abgrenzung zwischen den Vertretern öffentlicher lokaler Interessen und Vertreter privater lokaler sozioökonomischer Interessen im Rahmen der Anerkennung von LEADER-Strategien



„... Unabhängig davon, dass es im Einzelfall Besonderheiten geben mag, die Ausnahmen von der Einstufung als „öffentlich/privat“ nahelegen können, ist der Fokus der Überprüfung nach alledem auf die zwei Aspekte:

- öffentliche-rechtliche Organisationsform
- öffentliche Beherrschung privater Unternehmen

zu legen. Sobald eines der beiden Merkmale erfüllt ist, erfolgt grundsätzlich eine Zuordnung zum öffentlichen Interessensbereich.“

Kirchen können (obwohl sie eine öffentlich-rechtliche Organisationsform haben) weiterhin als WiSo-Partner eingestuft werden. Aber die WFG z.B. ist in diesem Schreiben als Vertreter öffentlicher Interessen eingestuft worden. Gleiches dürfte für die AWR, die Klimaschutzagentur, das Nordkolleg und den Mittelholstein Tourismus e.V. gelten.

Auf der anderen Seite soll das Entscheidungsgremium aber auch „qualitativ hochwertig“ besetzt sein und die Vertreter:innen Kompetenzen zu den Kernthemen mitbringen. Hierauf wurde in der Strategie großer Wert gelegt.

Der Vorstand hat daraufhin folgende Personen in den Projektbeirat ernannt:

Funktion	Name	Institution	NGO	GO
<b>Klimaschutz und Klimawandelanpassung</b>				
stellv. Vorsitzender	Ralph Hohenschurz-Schmidt	Privatmitglied (Thema: Bioökonomie, Kreislaufwirtschaft)	X	
	Kathrin Bruhn	Privatmitglied (Thema: Klimaschutz)	X	
	Dr. Julia-Maria Hermann	Ev.-Luth. Kirchenkreis Rendsburg-Eckernförde	X	
	Jacqueline Kühl	Privatmitglied (U 24 Vertretung)	X	
	Bernhard Scheil	Privatmitglied (Thema: Klimawandelanpassung)	X	
<b>Daseinsvorsorge</b>				
Vorsitzender	Gero Neidlinger	Gemeinde Borgstedt		X
	Jessica Matschke	Gemeinde Fockbek		X
	Birgit Brückner	Amt Eiderkanal		X
	Susanne Mau	Stadt Rendsburg		X
	Maika Wilken	Stadt Büdelsdorf		X
	Lara Gallas	Amt Jevenstedt		X
	Marcel Rohwer	Entwicklungsagentur für den Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg		X
	Matthias Hoffmann	Sportentwicklung		X
<b>Wertschöpfung</b>				
	Roswitha Brügge	Sparkasse Mittelholstein AG	X	

	Nina Hansen	Privatmitglied (Thema: Tourismus)	X	
	Alexander Luttmann	Privatmitglied (Thema: Kultur)	X	
	Thomas Fröber	Gesundheits- und Präventionsregion im Kreis RD e. V. / Gesundheitswirtschaft	X	
	Kai Lass	Privatmitglied (Thema: Wirtschaftsförderung)	X	

Diese Veränderungen müssen sich auch in der IES abbilden. Herr Neumann stellt die Änderungsvorschläge vor (rote Markierung):

Kapitel 4.1.3. Seite 21 ff

### Zusammensetzung des Entscheidungsgremiums

Analog zu den Zukunftsthemen sind im Entscheidungsgremium drei Interessensgruppen vertreten:

- Gruppe „Klimaschutz“
- Gruppe „Daseinsvorsorge“
- Gruppe „Wertschöpfung“

Die Themenspektren innerhalb der Zukunftsthemen sind unterschiedlich breit gefächert, was sich auf die Anzahl der Gruppenmitglieder auswirkt. Zur Gruppe Klimaschutz gehören fünf, zur Gruppe Daseinsvorsorge acht und zur Gruppe Wertschöpfung fünf Mitglieder.

Die kommunalen Vertreter:innen (GOs) befinden sich in der Gruppe Daseinsvorsorge, und stellen insgesamt acht Personen. Die nichtkommunalen Vertreter:innen (NGOs) stellen zehn Mitglieder. Die EKR strebt bei der Besetzung ein ausgewogenes Verhältnis der Geschlechter an. Die Mitglieder des Entscheidungsgremiums werden vom Vorstand für jeweils drei Jahre ernannt<sup>1</sup>. Eine Wiederernennung ist möglich. Der oder die Vorstandsvorsitzende ist geborenes Mitglied des Entscheidungsgremiums.

Durch dieses Verfahren kann die LAG gewährleisten, dass das Entscheidungsgremium sowohl aus fachlich kompetenten Personen besteht, als auch die vielschichtigen Quotierungen erreicht werden. Zu den einzelnen zu besetzenden Positionen des Entscheidungsgremiums liegen Bereitschaftserklärungen vor (s. *Anlage 14*)<sup>2</sup>.

---

<sup>1</sup> Vgl. Satzung der LAG, § 11 Abs.4. Die Satzung ist für den Verein LAG bindend. Der neue Projektbeirat wird zu Beginn der Förderperiode vom Vorstand bestellt.

<sup>2</sup> Die Mitgliederversammlung beschließt das hier beschriebene Verfahren zur Besetzung des Entscheidungsgremiums. Im Anschluss wird der Vorstand tätig werden.

Interessensgruppen			
	Klimaschutz	Daseinsvorsorge	Wertschöpfung
1	Vertreterin der Klimaschutzagentur des Kreises Rendsburg-Eckernförde (KSA-NGO) Vertreterin mit hoher Kompetenz im Bereich Klimaschutz (NGO)	Vertreterin Amt Fockbek (GO)	Vertreterin der Kreditwirtschaft z.B. Sparkasse Mittelholstein (NGO)
2	Vertreterin des Kirchenkreises Rendsburg-Eckernförde (NGO)	Vertreterin Amt Eiderkanal (GO)	Vertreter aus der Tourismusbranche z.B. Mittelholstein Tourismus e.V. (NGO) Vertreterin mit sehr guten Kenntnissen aus der Tourismuswirtschaft (NGO)
3	Vertreterin von Fridays for Future (FFF-NGO) Vertreterin mit hohem Engagement im Bereich Klimaschutz, gleichzeitig Jugendvertreterin (NGO)	Vertreterin Stadt Rendsburg (GO)	Vertreter aus der Kulturbranche, z.B. Kreiskulturstiftung (NGO) Vertreter mit sehr guten Kenntnissen aus der Kulturbranche (NGO)
4	Vertreter der Abfallwirtschaft Rendsburg-Eckernförde (AWR-NGO) Vertreter mit guten Kenntnissen im Bereich Bioökonomie (NGO)	Vertreterin Stadt Büdelsdorf (GO)	Vertreter aus der Gesundheitsbranche, z.B. Gesund zwischen Nord- und Ostsee ... e.V. (NGO)
5	Vertreter eines Wirtschaftsunternehmens aus dem Bereich Klimaanpassung (NGO)	Vertreterin Amt Jevenstedt (GO)	<del>Vertreter Wirtschaftsförderungsgesellschaft Kreis Rendsburg-Eckernförde (WFG-NGO)</del> Vertreter mit sehr guten ökonomischen Kenntnissen und Bezügen zur Wirtschaftsförderung (NGO)
6		Vorstandsvorsitzender der LAG <sup>3</sup> (GO)	
7		Vertreter der Entwicklungsagentur für den Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg (EARD - GO)	
8		Kommunaler Vertreter aus dem Fachbereich Sport (GO)	

Abbildung 1: Rollenplan mit angestrebter Zusammensetzung des Projektbeirates

Zusammensetzung des Projektbeirates <sup>4</sup>	
Frauen	bis 50% min. 30%
Männer	50%
(NGO)	55,6%
(GO)	44,4%
<b>Gruppe Klimaschutz</b>	27,7%
<b>Gruppe Wertschöpfung</b>	27,7%
<b>Gruppe Daseinsvorsorge</b>	44,4% <sup>5</sup>

### Kapitel 4.2.3. Seite 25 ff

Bei der Besetzung des Entscheidungsgremiums achtet die LAG auf fachlich kompetente Personen. Diese werden vom Vorstand ernannt, so dass eine qualifizierte Auswahl getroffen werden kann.

<sup>3</sup> Zurzeit ist der Vorsitzende (gewählt bis Mitte 2023) männlich.

<sup>4</sup> Die geschlechtsspezifische Zuordnung in den Rollen kann wechseln, der Anteil an Frauen darf jedoch nicht unter 33% liegen.

<sup>5</sup> Rundungsdifferenz ...0,2%

Aus dem Kreis der GOs, der im Wesentlichen für die Daseinsvorsorge steht, sitzen Bürgermeister:innen oder Mitarbeiter:innen aus den Verwaltungen, die neben ihrem Fachgebiet Erfahrungen in der Projektentwicklung und Projektumsetzung haben, im Entscheidungsgremium. Die Mitarbeiter:innen haben eine gute Übersicht über Planungen und Vorhaben in ihrem jeweiligen Amts- oder Stadtgebiet.

Die / der Vorsitzende der LAG leitet neben dem Vorstand auch den Projektbeirat. Sie / er sollte daher über jahrelange kommunalpolitische Erfahrung in verantwortlicher Position (z.B. als Bürgermeister:in) verfügen und ebenso mit Verwaltungsaufgaben bestens vertraut sein. Sie / er ist durch die Umsetzung und Begleitung von Förderprojekten mit dem LEADER-Ansatz in Schleswig-Holstein vertraut und kennt die handelnden Personen im zuständigen Ministerium und beim LLUR.

Die Beiratsmitglieder des nicht-kommunalen Sektors sind weitgehend identisch mit Personen aus der Mitgliederversammlung. In Einzelfällen kann der Vorstand Personen ernennen, die noch kein Mitglied der LAG sind, jedoch innerhalb der Gebietskulisse wohnen oder arbeiten (gem. §4 Abs. 1 Satzung der LAG). Die Beiratsmitglieder sind Geschäftsführer:innen, leitende Angestellte, oder Personen mit **vergleichbarer besonderer** Qualifikation, die **langjährige** Erfahrungen im Umgang mit Menschen **sowie Gremienarbeit** haben und den Ansichten und Argumenten anderer gegenüber grundsätzlich aufgeschlossen sind. Neben ihren fachlichen und sozialen Kompetenzen zeichnet die Mitglieder des Projektbeirates aus, dass sie beruflich oder ehrenamtlich Kontakt zu Förderprogrammen hatten bzw. haben **und oder** deren Systematik verstehen.

Zusätzlich zu den o.g. allgemeinen Anforderungen weisen die Mitglieder des Entscheidungsgremiums nach dem in Kapitel **Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.** beschriebenen Rollenplan spezielle Kompetenzen auf. Diese sind im Detail personenbezogen im Rahmen der Interessensbekundung (vgl. *Anlage 14*) hinterlegt.

### **Kommunale Vertreter:innen aus den Ämtern, Städten und AöRs(GOs)**

Die kommunalen Vertreter:innen aus den Ämtern und Städten kommen aus der Verwaltung und betreuen hier die Projekte der angehörigen Kommunen oder Fachbereiche. Sie haben Erfahrungen mit Fördermittelbeantragung, Projektdurchführung und Abrechnung und daher einen fachlich geschulten Blick auf die Förderanträge. Ergänzt werden die Verwaltungsmitarbeiter:innen um Führungspersonen aus der Politik (Bürgermeister:innen oder Bürgervorsteher:innen).

Bei den Qualitäten des / der Vorsitzenden wird insbesondere auf die Fähigkeit zur Leitung von Sitzungen und Führung von Diskussionen gelegt. Eine langjährige Erfahrung als Sitzungsleiter:in vorzugsweise im kommunalen Bereich (z.B. als Bürgermeister:in, Amtsvorsteher:in) ist daher Voraussetzung.

Die Entwicklungsagentur für den Lebens- und Wirtschaftsraum Rendsburg AöR (GO) ist mit einem Vorstandsmitglied im Projektbeirat vertreten. Im Vorstand der EARD sitzen Amtsdirektoren, leitende Verwaltungsbeamte und Fachdienstleiter. Entsprechend hoch ist die Ausbildung, Berufserfahrung und Qualifizierung dieser Personen.

Das sozioökonomische Thema „Sport“ spielt in der LAG eine besondere Rolle. Hieraus wird eine kommunale Vertretung, die Sportstätten bewirtschaftet und Vereine betreut, in den Beirat entsendet werden. Spezialisten hierzu befinden sich in den beiden Stadtverwaltungen.

**Weitere besonders erwünschte Vertretungen:**

**Vertreter:in der Klimaschutzagentur (NGO)**

~~Das fachliche Know-how der kreisweiten Klimaschutzagentur soll genutzt werden. Deren Mitarbeitende sind u.a. Regionen zugeordnet. Eine Mitarbeiterin mit akademischer Ausbildung und mehrjähriger Berufserfahrung im Bereich Erneuerbarer Energien und Klimaschutz wird in das Entscheidungsgremium aufgenommen werden.~~

#### **Vertreter:in des Kirchenkreises (NGO)**

Die Ev.-Luth. Kirche ist in der LAG durch einzelne Gemeinden sowie den Kirchenkreis (mit Sitz in der Region) vertreten. Die Kirche hat ein ambitioniertes Konzept, um Klimaneutralität zu erreichen und beschäftigt hierzu studierte Klimaschutzmanager:innen. Dieses fachliche Know-how wird in den Projektbeirat eingebracht.

#### **Vertreter:in Fridays For Future**

~~Zur Teilhabe von Jugendlichen an den Entscheidungsprozessen der LAG wird eine Vertretung von Friday For Future in den Projektbeirat berufen. Ihre Qualitäten zeichnen sich durch Engagement und politischem Gestaltungswillen aus.~~

#### **Vertreter:in der AWR – Abfallwirtschaft Rendsburg-Eckernförde (NGO)**

~~Die AWR mit Sitz in der Region zeichnet sich neben der klassischen Entsorgung durch Kreislaufwirtschaft und Bioökonomie aus. Treibende Kraft dieser Entwicklungen ist ihr Geschäftsführer, dessen Know-how für die Interessensgruppe Klimaschutz von großem Wert ist.~~

#### **Vertreter:in eines Wirtschaftsunternehmens aus dem Bereich Klimaanpassung (NGO)**

In der Region befinden sich Unternehmungen, die im Umfeld von Klimaanpassungsmaßnahmen tätig sind (u.a. die ACO Unternehmensgruppe als Weltmarktführer in der Entwässerungstechnik, oder die Firma BIOCHAR Rendsburg GmbH als Vorreiter in der Produktion von Biokohle). Eine Unternehmensvertretung mit entsprechendem fachlichem Know-how wird in das Entscheidungsgremium aufgenommen.

#### **Vertreter:in der Kreditwirtschaft (NGO)**

Einen sehr guten Einblick in die wirtschaftliche Entwicklung haben langjährige Kundenberater:innen u.a. der Sparkasse Mittelholstein. Mehrjährige Berufserfahrung bringt die Vertretung zum Themenfeld „Wachstum“ ein.

#### **Vertreter:in aus der Kulturbranche, z.B. Kreiskulturstiftung (NGO)**

Ein Kenner der Kulturszene der Region, mit überregionalen Kenntnissen - z.B. als Geschäftsführer eines Kulturverbandes - und praktischen Erfahrungen als Veranstalter und Fördermitglied“scout“ – vertritt die „Kultur“ als Teil der Wachstumsfaktoren der Region im Entscheidungsgremium.

#### **Vertreter:in aus der Gesundheitsbranche, z.B. Gesund zwischen Nord- und Ostsee ... e.V. (NGO)**

Der Verein „Gesund zwischen Nord und Ostsee – Gesundheits- und Präventionsregion e.V.“ hat seinen Sitz in der Region. Seine hauptamtliche Geschäftsführung mit Ausbildung und Berufserfahrung im Gesundheitswesen (Krankenkasse) bringt exzellente Kenntnisse und ein starkes Netzwerk aus dieser Branche in den Projektbeirat ein.

#### **Vertreter:in der WFG – Wirtschaftsförderungsgesellschaft Kreis Rendsburg-Eckernförde (WFG – NGO)**

~~Die WFG hat ihren Sitz in der Region. Sie repräsentiert die Wirtschaft branchenübergreifend und kooperiert mit der LAG bei der Entwicklung des Kreises. Die Geschäftsführung der WFG ergänzt~~

~~mit ihrem umfassenden Know-how über Fördermittel, Ansiedlungen, Fachkräftegewinnung und spezifischen unternehmerischen Alleinstellungsmerkmalen die Interessensgruppe „Wachstum“ ideal.~~

Auch die Satzung muss an einer Stelle geändert werden.

## § 10 Arbeitsweise und Beschlussfassung des Vorstandes

(5) Die Vertreter:innen einzelner Interessengruppen dürfen zusammengenommen nicht mehr als 49% der Stimmrechte innehaben. Sie haben sich entsprechend zu gruppieren. ~~Interessensgruppen sind u.a. die kommunalen Vertreter:innen sowie andere sozioökonomische Gruppen der Wirtschafts- und Sozialpartner.~~

<b>Beschlussfassung:</b>				
Die Mitgliederversammlung beschließt <u>einstimmig</u> die Änderungen der IES wie vorgestellt. Das Regionalmanagement wird beauftragt, diese bei der Verwaltungsbehörde einzureichen.				
<b>Abstimmungsergebnis:</b>				
Abgegebene Stimmen	Zustimmung	Ablehnung	Enthaltungen	Anteil WiSo-Partner:innen:
26	26	0	0	14 / 53,9 %

Herr Neumann informiert darüber, dass auch die Satzung an einer Stelle noch angepasst werden muss. Hierzu bedarf es aber eines fristgerechten Beschlussvorschlages in der Einladung, so dass dieser Punkt auf der nächsten MV behandelt werden soll.

## 10. Verschiedenes

09.08.2023, 17:00 Uhr – Sitzung Projektbeirat, 17 Uhr, WFG, Berliner Straße 2

Herr Neidlinger dankt den Anwesenden für die Teilnahme, Herrn Roggenbuck sowie dem Regionalmanagement für die gute Vorbereitung.

Rendsburg, 11.07.2023

Gero Neidlinger  
(Vorsitzender)

Marco Neumann  
(Protokollführer)

Anlagen

Anlage 1 - Anwesenheitsliste  
 Anlage 2 – Kassenbericht  
 Anlage 3 – Mitglieder Vorstand

Anlage 1 Anwesenheitsliste

**Teilnehmer - Mitgliederversammlung (JHV)**

Lfd. Nr.	Mitglieder		Vorname, Name
	<b>öffentliche Vertreter:innen (GO) - stimmberechtigt</b>		
1	Gemeinde Osterrönfeld	Bgm.	Hans-Georg Volquardts
2	Gemeinde Haale		Hauke Kröger
3	Gemeinde Borgstedt		Gero Neidlinger
4	Gemeinde Schacht-Audorf	Bgm.	Joachim Sievers
5	Gemeinde Schülpe b. Rendsburg	Bgm.	Wolfgang Wachholz
6	Stadt Rendsburg		Susanne Mau
7	Gemeinde Luhnstedt	Bgm.	Gerd Stammerjohann
8	Gemeinde Ostenfeld		Thomas Leege
9	Gemeinde Nübbel	Bgm.in	Michaela Teske
10	Gemeinde Bovenau	Bgm.	Daniel Ambrock
11	Gemeinde Fockbek	Bgm.	Tanja Petersen
12	Gemeinde Westerrönfeld	Bgm.	Norbert Klause
	<b>Wirtschafts- und Sozialpartner:innen (NGO) stimmerechtigt</b>		
1	RD Marketing	Gfin	Anke Samson
2	Kreisbauernverband Rendsburg-Eckernförde		Hans-Jürgen Gosch
3	Privat		Bernd Holm
4	Gesund am NOK	GF	Thomas Fröber
5	Privat		Reinhard Frank
6	Privat		Otto Schneider
7	Privat		Harald Struve
8	ACO Ahlmann KG		Jelke Lorenzen
9	Sparkasse Mittelholstein		Roswitha Brügge
10	Privat		Kathrin Bruhn
11	Lebensnah, Beratung und Pflege gGmbH	GF	Norbert Schmelter
12	Privat		Alexander Luttmann
13	Ev.-luth. Kirchengemeinde Jevenstedt		Sandra Reimann
14	Abfallwirtschaft Rendsburg-Eckernförde	GF	Ralph Hohenschurz-Schmidt
	<b>Gäste, LAG, LLUR</b>		
	LAG		Marco Neumann
	LAG		Anja Engler
	Lebensnah, Beratung und Pflege gGmbH		Wolfram Apprich
	Gemeinde Fockbek		Norbert Wilkens

## Anlage 2 – Kassenbericht

	Ausgaben		Einnahmen	
	Plan	Ist	Plan	Ist
<b>1000 Personalkosten</b>	<b>119.700,00 €</b>	<b>114.019,40 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>
1100 / 1200 / Gehälter RegMan und Assistenz AG Brutto	106.300,00 €	110.646,00 €		
1300 Spesen und Fahrtkosten	2.000,00 €	501,50 €		
1400 Aus- und Weiterbildung	1.000,00 €	450,00 €		
1500 Gehalt 3. Stelle, Minijob, etc.	8.000,00 €	0,00 €		
1700 Vorstand	2.400,00 €	2.421,90 €		
<b>2000 Büro und Sachkosten</b>	<b>19.100,00 €</b>	<b>16.497,79 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>
2100 Büromiete	15.600,00 €	12.496,47 €		
2200 Büronebenkosten (Strom, Tel., etc.)	1.000,00 €	1.689,19 €		
2300 Büromaterial	1.000,00 €	1.099,49 €		
2400 Kontoführung, Versicherungen, GEZ, etc.	1.500,00 €	1.212,64 €		
<b>3000 PR und Öffentlichkeitsarbeit</b>	<b>17.000,00 €</b>	<b>17.797,93 €</b>	<b>7.198,12 €</b>	<b>4.684,52 €</b>
3000 Öffentlichkeitsarbeit allgemein	1.000,00 €	1.106,42 €		
3020 Messe NORLA	0,00 €	65,69 €		
3030 Messe IGW 2020	0,00 €	4.198,12 €	4.198,12 €	4.198,12 €
3040 Social Media/Öffentl.keitsarbeit (ua. Personalkosten)	8.000,00 €	9.510,03 €		
3050 Gesund am NOK	500,00 €	0,00 €		
3100 EDV	4.000,00 €	2.650,12 €		
3200 Marketingprodukte (Print, Web) SONG NOK-Outs	3.000,00 €	0,00 €	3.000,00 €	486,40 €
6000 Bewirtung	500,00 €	267,55 €		
<b>4000 Mitgliedschaften</b>	<b>2.815,00 €</b>	<b>2.231,69 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>
4100 Mitgliedschaft ALR-Netzwerk	1.700,00 €	1.116,69 €		
4200 Mitgliedschaft BAG-LAG	500,00 €	500,00 €		
4300 Mitgliedschaft RD 2030	365,00 €	365,00 €		
4400 Mitgliedschaft Gesund am NOK	250,00 €	250,00 €		
<b>5000 Projekte</b>	<b>313.670,00 €</b>	<b>329.594,40 €</b>	<b>310.422,00 €</b>	<b>357.913,70 €</b>
5010 / 1810 Eigenprojekt Sportkoodination TZ	32.670,00 €	49.793,08 €	29.422,00 €	43.384,31 €
5020 Eigenprojekt SWOT IES	66.000,00 €	49.980,00 €	66.000,00 €	53.485,00 €
5400 KoFi Private	15.000,00 €	24.224,31 €	15.000,00 €	43.926,94 €
5500 GAK Regionalbudget	200.000,00 €	205.597,01 €	200.000,00 €	212.117,45 €
5600 EA Jugendfonds				5.000,00 €
<b>6000 Zuweisungen, Einnahmen</b>	<b>0,00 €</b>	<b>6.440,54 €</b>	<b>185.245,35 €</b>	<b>176.146,19 €</b>
6200 von EA-Kommunen für Geschäftsstelle			72.000,00 €	72.000,00 €
6300 von nicht EA-Kommunen für Geschäftsstelle			5.000,00 €	4.873,70 €
6100 ELER-Förderung I/2022			85.500,00 €	33.287,98 €
6100 ELER-Förderung II/2022				37.176,42 €
6100 ELER-Förderung III/2022 Sensibilisierung 08				6.062,74 €
6010 Übertrag aus Vorjahr	0,00 €	6.440,54 €	0,00 €	
Forderung ELER Förderung Sensi 05 2018/2019			8.353,06 €	8.353,06 €
Forderung ELER Förderung Sensi 06 2019/2020			7.956,88 €	7.956,88 €



Forderung ELER Förderung Sensi 07 2020/2021			6.435,41 €	6.435,41 €
<b>9000 Sonstiges</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>1.053,49 €</b>
9100 Erstattungen			0,00 €	1.053,49 €
<b>SUMME</b>	<b>472.285,00 €</b>	<b>486.581,75 €</b>	<b>502.865,47 €</b>	<b>539.797,90 €</b>
<b>Rücklagen, Rückstellungen, Abgrenzungen</b>	<b>0,00 €</b>	<b>68.930,77 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>
5500 Erstattung Regionalbudget an LLUR		7.791,84 €		
5400 Kofi Private Projekte		29.402,18 €		
5600 Jugendfonds		5.000,00 €		
3200 Marketingprodukte (Print, Web) SONG NOK-Outs		486,40 €		
5020 SWOT / IES Erstattung Eigenanteil an EA		3.505,00 €		
Forderung ELER Förderung Sensi 05 2018/2019		8.353,06 €		
Forderung ELER Förderung Sensi 06 2019/2020		7.956,88 €		
Forderung ELER Förderung Sensi 07 2020/2021		6.435,41 €		
<b>Summe</b>		<b>555.512,52 €</b>		<b>539.797,90 €</b>
<b>Überschuss / Defizit</b>	<b>7.030,73 €</b>		<b>-15.714,62 €</b>	

## Anlage 3 – Mitglieder Vorstand

### Verein der lokalen Aktionsgruppe (LAG) Eider- und Kanalregion Rendsburg (AktivRegion) e.V.

#### Vorstand des LAG Eider- und Kanalregion Rendsburg (AktivRegion) e.V.

Stand: 05.07.2023

Funktion	Name	Institution	NGO	GO
Vorsitzender	Gero Neidlinger	Gemeinde Borgstedt		X
1. stellvertretender Vorsitzender	Ralph Hohenschurz-Schmidt	Privatmitglied (Thema: Bioökonomie, Kreislaufwirtschaft)	X	
2. stellvertretende Vorsitzende	Bgm*in Janet Sönnichsen	Stadt Rendsburg		X
Kassenwart	Bernd Jäger	Sparkasse Mittelholstein AG	X	
Schriftführerin	Bgm*in Tanja Petersen	Gemeinde Fockbek		X
Beisitzer	Bgm. Sönke Schwager	Gemeinde Jevenstedt		X
Beisitzer	Bgm. Dr. Norbert Klaus	Gemeinde Westerrönfeld		X
Beisitzer	Bgm. Hans-Georg Volquardts	Gemeinde Osterrönfeld		X
Beisitzer	Bgm. Rainer Hinrichs	Stadt Büdelsdorf		X
Beisitzer	Hans-Jürgen Gosch	Bauernverband S.-H., Kreisbauernverband Rendsburg-Eckernförde	X	
Beisitzer	Heiko Müller	Privatmitglied (Thema: Tourismus)	X	
Beisitzerin	Jelke Lorenzen	ACO Ahlmann KG	X	
Beisitzerin	Pastorin Sandra Reimer	Kirchenkreis Rendsburg-Eckernförde	X	
Beisitzer	Guido Froese	Förderverein Nordkolleg Rendsburg e. V.	X	
Beisitzerin	Anke Samson	RD-Marketing e.V.	X	

Vorstand im Sinne des § 26 BGB

Öffentliche Vertreter:innen (GO) 7 (46,7 %)  
Wirtschafts- und Sozialpartner:innen (NGO) 8 (53,3 %)

